

FESTIVAL THEATERFORMEN 2. - 12. 7. 2020

Zu seinem 30. Jubiläum präsentiert sich das Festival Theaterformen in alternativer, pandemietauglicher Form: Unter dem Motto **A Sea of Islands** versammelt es künstlerische Formate, die mit Inseln in aller Welt in Verbindung stehen. Die ursprünglich eingeladenen internationalen Theatermacher*innen bringen sich teils mit brandneuen, teils mit bereits existierenden Werken ein: Briefe und Publikationen für Zuhause, künstlerische Videos auf der Festivalwebsite sowie Arbeiten mit installativem Charakter, die unter strengen Hygieneauflagen vor Ort in Braunschweig zu besuchen sind. Die Online-Gesprächsserie **The One Thing That Helped**, die live gestreamt wird, begleitet die Kunst und liefert den Kontext. Und wie gewohnt klingen die Inselmeertage bei Musik aus.

www.theaterformen.de

POSTALISCHE FESTIVALGRÜSSE

Rimini Protokoll . Stefan Kaegi Berlin

Briefsendung zu GRANMA. POSAUNEN AUS HAVANNA

Sechzig Jahre nach dem Sieg von Fidel Castros Guerilla auf der größten Karibikinsel haben sich vier junge Kubaner*innen auf die Spuren ihrer Großeltern begeben – Familiengeschichten und aktuelle Fragen eines sich rasant verändernden Kubas hätten im Mittelpunkt des Eröffnungstücks in Braunschweig gestanden. Nun haben Rimini Protokoll eine Briefsendung fürs Publikum vorbereitet, mit Geschichten, Bildern und Briefen des kubanischen Ensembles.

Sprache Deutsch, Englisch, Spanisch
DO 02.07. – SO 12.07.

BRIEFKASTEN

Kostenfreie Teilnahme bei Anmeldung mit vollständiger Postanschrift unter granma@theaterformen.de
Vergabe der limitierten Auflage in Reihenfolge der Zuschriften.

DI 07.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)

Huysmans . Dereere . Rezvani Brüssel . Brisbane

MY DEAR PRISON OFFICER

Fünf Kilometer lang, vier Kilometer breit und einst einer der reichsten Staaten der Erde, gehört Nauru heute zu den ärmsten Ländern der Welt. Über das kleine pazifische Eiland, dessen Ressourcen restlos erschöpft sind, hatten Silke Huysmans und Hannes Dereere ein Theaterstück gemacht. Nun schickt das Regieduo dem Publikum eine persönliche Nachricht und das Gedicht *My Dear Prison Officer* von

Negar Rezvani, einer jungen iranischen Dichterin, die sechs Jahre auf Nauru inhaftiert war.

Sprache Deutsch, Englisch, Farsi
DO 02.07. – SO 12.07.

BRIEFKASTEN

Kostenfreie Teilnahme bei Anmeldung mit vollständiger Postanschrift unter nauru@theaterformen.de
Vergabe der limitierten Auflage in Reihenfolge der Zuschriften.

DI 07.07. 20.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Silke Huysmans und Hannes Dereere

Laila Soliman Kairo

WANASET YODIT (FÜR ZUHAUSE)

Eine Begegnung über die Zeiten und Kulturen hinweg
Abir Omer und Yodit Akbalat sind vor einigen Jahren aus dem Sudan nach Norddeutschland geflüchtet. Was als Kaffeezeremonie mit Publikum geplant war, findet nun in kleinem Rahmen statt – die beiden Freundinnen teilen ihre Alltagsgeschichten, ihr Lachen und ihre Tränen mittels einer Postsendung. Weil hier über Telefon ein direkter Kontakt zu den Performerinnen hergestellt wird, ist ein Ticketkauf für einen bestimmten Aufführungszeitraum notwendig.

Achtung: „Wanaset Yodit“ gibt es auch als Installation vor Ort in Braunschweig – allerdings an anderen Tagen und Zeiten. Bitte wählen Sie zwischen den beiden Fassungen.

Sprache Sudanesisches Arabisch mit deutschen und englischen Untertiteln

MO 06.07. 15.00 – 21.00 Uhr

DO 02.07., DI 07.07. – DO 09.07. 15.00 – 17.00 Uhr

BRIEFKASTEN

Eintritt 8 Euro . Ermäßigt 5 Euro

MO 06.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Laila Soliman

INSTALLATIONEN IN BRAUNSCHWEIG

Die Installationen sind entsprechend der Hygieneauflagen für wenige Zuschauer*innen zugänglich. Hygieneregeln sind einzusehen auf www.theaterformen.de

Lotte Lindner & Till Steinbrenner Hannover

IHR

Hommage an eine Gemeinschaft auf Zeit
Die Jubiläums-Fahnen-Installation von Lotte Lindner & Till Steinbrenner zum runden Festivalgeburtstag ist, öffentlich zugänglich, an verschiedenen Orten in Braunschweigs Innenstadt zu sehen.

Sprache Deutsch

DO 02.07. – SO 12.07.

INNENSTADT BRAUNSCHWEIG

FR 03.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Lotte Lindner & Till Steinbrenner

Voldemärs Johansons Riga

THIRST

Audiovisuelle Dokumentation eines gewaltigen Sturmes
Thirst macht einen Jahrhundertsturm vor den Färöer-Inseln am ganzen Körper erfahrbar und ermöglicht eine Begegnung mit der zerstörerischen Macht und hypnotischen Schönheit dieser Naturgewalt.

Ohne Sprache

DO 02.07. – SO 12.07.

FR / SA / SO 15.00 – 21.00 Uhr

DI / MI / DO 17.00 – 21.00 Uhr

Dauer individuell

STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Eintritt 8 Euro . Ermäßigt 5 Euro

Marlene Monteiro Freitas Lissabon

CATTIVO

Installation für hunderte Notenständer
Die Choreografin Marlene Monteiro Freitas schöpft die Ausdrucksmöglichkeiten von ganz alltäglichen Notenständern bis aufs Äußerste aus. Sie verkörpern Gefühle, treffen Entscheidungen, manipulieren andere Gegenstände, bilden ein Team, eine symphonische Gemeinschaft aus Instrumenten, Rhythmen, Melodien. Ob Bühne, Garten oder Puppenheim – in *Cattivo* überschneiden sich die Welt der Pflanzen, der Tiere und der Fantasie.

Ohne Sprache

DO 02.07. – SO 12.07.

FR / SA / SO 15.00 – 21.00 Uhr

DI / MI / DO 17.00 – 21.00 Uhr

Dauer individuell

STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Eintritt 8 Euro . Ermäßigt 5 Euro

DO 02.07. 20.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Marlene Monteiro Freitas

Laura Liz Gil Echenique Havana

LOS SOBREVIDENTES . DIE ÜBERSEHENDEN

Mit Braunschweiger Senior*innen die Zukunft erfinden

Die kubanische Autorin und Performerin Laura Liz Gil Echenique hat spanisch-sprechende Braunschweiger*innen eingeladen, mit ihr in die Zukunft zu blicken. Gemeinsam erarbeitet die Gruppe eine künstlerische Installation, in der auch Gil Echeniques Großmutter eine zentrale Rolle spielt.

Sprache Spanisch mit deutscher und englischer Übersetzung

DO 02.07. – SO 12.07.

FR / SA / SO 15.00 – 21.00 Uhr

DI / MI / DO 17.00 – 21.00 Uhr

Dauer individuell

EINRAUMS-7

Eintritt 8 Euro . Ermäßigt 5 Euro

MO 06.07. 20.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Laura Liz Gil Echenique



Laila Soliman Kairo

WANASET YODIT (INSTALLATION)

Eine Begegnung über die Zeiten und Kulturen hinweg

Abir Omer und Yodit Akbalat sind vor einigen Jahren aus dem Sudan nach Norddeutschland geflüchtet. Was als Kaffeezeremonie mit viel Publikum geplant war, findet nun in intemem Rahmen statt – die beiden Freundinnen teilen ihre Alltagsgeschichten, ihr Lachen und ihre Tränen mit ein bis zwei Zuschauer*innen. Achtung: „Wanaset Yodit“ gibt es auch als Postsendung, falls Sie lieber zuhause bleiben möchten – allerdings an anderen Tagen und Zeiten. Bitte wählen Sie zwischen den beiden Fassungen.

Sprache Sudanesisches Arabisch mit deutschen und englischen Untertiteln

DO 02.07. – SO 12.07.

DI / MI / DO 17.00 – 21.00 Uhr

FR / SA / SO 15.00 – 21.00 Uhr

Dauer individuell

GARTENHAUS HAECKEL IM THEATERPARK

Eintritt 8 Euro . Ermäßigt 5 Euro

MO 06.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Laila Soliman

600 HIGHWAYMEN New York City

A THOUSAND WAYS

Interaktive Installation für ein Gesprächspaar

Sie betreten einen Raum, Sie setzen sich an einen Tisch. Ihnen gegenüber sitzt, getrennt durch eine Glasscheibe, eine fremde Person. Wer ist sie, und was spielt sich in ihrem Inneren ab? Eine Stunde widmen Sie sich einem intimen Gespräch. Wer werden wir sein, wenn wir am Ende auseinandergehen?

Sprache Deutsch

DO 02.07. – SO 12.07.

FR / SA / SO 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr

DI / MI / DO 17.00 / 19.00 / 21.00 Uhr

Dauer ca. 1h 30 min

LOT-THEATER

Eintritt 14 Euro . Ermäßigt 7 Euro

Das Stück ist so konzipiert, dass sich je Vorstellung zwei Fremde begegnen. Bitte beachten Sie dies beim Kartenkauf.

SO 05.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Abigail Browde und Michael Silverstone (600 HIGHWAYMEN)

ONLINE

Alle Online-Formate haben eine Spiellänge von ca. 30 Minuten.

Ogutu Muraya Nairobi

THE OCEAN WILL ALWAYS TRY TO PULL YOU IN

Dichtung und Wahrheit über die Insel Ndzuwani
Um einer wenig bekannten Migrationskrise, die seit den 1990er-Jahren andauert, nachzuforschen, reist Geschichten-erzähler Ogutu Muraya auf die komorische Insel Ndzuwani und stößt unterwegs auf Unerwartetes, das es zu erzählen lohnt. Welche seiner Geschichten sind wahr, welche erfunden? Auf Basis des Stücktextes, den er für die Theaterfassung geschrieben hatte, entwirft Muraya nun eine Videoarbeit.

Sprache Englisch mit deutschen und englischen Untertiteln

On Demand DO 02.07. 19.00 Uhr bis SA 04.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

DO 02.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Ogutu Muraya

Eko Supriyanto Jakarta

SALT

Solo im Salzstaub

Eko Supriyanto bewegt sich schwimmend, tauchend und schwebend in der schwerelosen Unterwasserwelt. Er spürt die Rhythmen und Kräfte des Ozeans auf und verbindet sie mit Elementen der Erde: dem traditionellen Jatilan-Tanz und dem Kriegstanz Cakalele. Was als Tanzstück vorgesehen war, überführt der Choreografie-Star nun in eine Videoarbeit.

Sprache Indonesisch mit deutschen und englischen Untertiteln

On Demand FR 03.07. 19.00 Uhr bis SO 05.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

SO 05.07. 17.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Eko Supriyanto



Ira Brand London . Amsterdam

THE PRACTICE OF EMPTYING SPACE

In der ursprünglich eingeladenen Performance *Ways To Submit* hätte Ira Brand ihr Publikum zu einem körpernahen Kampf gebeten. Für *The Practice Of Emptying Space* hat sie sich nun mit der Raumentleerung, die sie als Theatermacherin aktuell trifft, beschäftigt und ein interdisziplinäres, die Veränderung reflektierendes Essay in drei Teilen entworfen – mit einer Bilderreihe, einem Hörstück und einem Textfragment über Macht, Kampf, abwesende Körper und leere Räume.

Sprache Deutsch, Englisch

On Demand SA 04.07. 19.00 Uhr bis MO 06.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

SA 04.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Ira Brand

Eko Supriyanto Jakarta

IBUIBU BELU: BODIES OF BORDERS Tänzerischer Zusammenhalt auf einer geteilten Insel

Auf der Insel Timor grenzt die Region Belu an den Staat Osttimor. Die Teilung liegt weit zurück, doch Familienbande und Freundschaften verbinden die Menschen heute wie damals über die Grenze hinweg, wie auch der traditionelle Tanz Likurai. Die fünf Tänzerinnen aus Supriyantos Choreografie *Ibuibu Belu* berichten in einem Video über die Spuren, die das Virus in Belu hinterlässt.

Sprache Indonesisch mit deutschen und englischen Untertiteln

On Demand SO 05.07. 19.00 Uhr bis DI 07.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

SO 05.07. 17.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Eko Supriyanto



Selina Thompson Birmingham

EIN GESPRÄCH ZU salt.

Eine Reise rückwärts, um voran zu kommen

An Bord eines Frachtschiffs folgte die Theatermacherin Selina Thompson der Schiffsroute, die ihre Vorfahr*innen aus Ghana nach Jamaika und Großbritannien führte – Millionen Schwarzer Menschen, die mit ihrer Arbeitskraft den Grundstein des westlichen Wohlstands legten. Nun spricht sie mit der US-amerikanischen Autorin Saidiya Hartman über die Reise und das daraus entstandene Stück *salt*.

Sprache Englisch mit deutschen Untertiteln

On Demand MI 08.07. 19.00 Uhr bis FR 10.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

MI 08.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Selina Thompson

Ligia Soares . Jesse James Lissabon . Ponta Delgada THE CHOIR AND THE ISLAND

Gespräch über ein atlantisches Archipel und eine Gemeinschaft auf Zeit
Die Choreografin und Theatermacherin Lígia Soares unterhält sich mit Jesse James, dem Leiter des Walk & Talk Festivals auf den Azoren. Vor fast zwei Jahren wurde dort Soares' Stück *Cuore*, das ohne Pandemie auf dem Braunschweiger Theatervorplatz gelaufen wäre, uraufgeführt. Was bedeutet die Gemeinschaft für das Theater? Wie sieht Theaterarbeit auf einer Insel mitten im Atlantik aus? Und was können wir alle in Sachen Isolation und Verbundenheit von Inseln lernen?

Sprache Englisch mit deutschen und englischen Untertiteln

On Demand DO 09.07. 19.00 Uhr bis SA 11.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

DO 09.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Ligia Soares

Yudai Kamisato Tokio

KHAO KHAO CLUB.MP3

Eine angeschkickerte Neuordnung ostasiatischer Geografie

An der Geschichte und den Handelswegen des Branntweins Awamori lässt sich die geostrategische Bedeutung der japanischen Insel Okinawa ablesen. Aus den Ergebnissen einer Verkostungsreise, die ihn bis nach Thailand führte, hat Yudai Kamisato eine Audiofassung seines Projekts über vergessene Legenden, verdrängte Ursprünge, versäumte Chancen und Schnaps geschaffen.

Sprache Japanisch, Thai, Englisch mit deutscher, englischer, japanischer, spanischer, thailändischer Übersetzung

On Demand FR 10.07. 19.00 Uhr bis SO 12.07. 24.00 Uhr
auf www.theaterformen.de

SA 11.07. 15.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Yudai Kamisato

Zwoisy Mears-Clarke . Venuri Perera Rösrath . Colombo

PORCELAIN WHITE: THE CONVERSION

Übersee-Gespräch zum weißen Erbe in Körpern of Colour

Venuri Perera und Zwoisy Mears-Clarke, in zwei verschiedenen ehemaligen Kolonien Großbritanniens geboren, sind überzeugt, dass ihnen ein weißes Erbe gemein ist: Sie sind aufgewachsen in einer englischsprachigen Mittelschicht, die einst von den Kolonialherren eingeführte Praktiken beibehält, um ihren sozialen Status zu schützen. In Gesprächen über die Kontinente hinweg untersuchen sie ihre Komplexität in neokolonialen Räumen sowie die Komplexität und Grenzen ihres ererbten Privilegs.

Sprache Englisch mit deutschen und englischen Untertiteln

On Demand SA 11.07. 19.00 Uhr bis SO 12.07. 24.00 Uhr

auf www.theaterformen.de

SA 11.07. 19.30 Uhr

Livestream **The One Thing That Helped**

Online-Gespräch mit Zwoisy Mears-Clarke und Venuri Perera

ABSCHLUSS- GESPRÄCH

SO 12.07. 19.30 Uhr

Livestream **Wie war's?**

Online-Publikumsgespräch über A Sea of Islands

Mit Martine Dennewald und dem Festivalteam



FILMINSELN

Die Insel-Filmreihe mit *Jakarta Disorder* (Ascan Breuer), *Teatro de Guerra* (Lola Arias), *Black Mother* (Khalik Allah) und *Tchindas* (Pablo García Pérez de Lara / Marc Serenal) wird an vier Abenden im Festivalzeitraum gestreamt.

1 – Granma (Rimini Protokoll) © M. Gaestel
2 – salt (S. Thompson) © R. Gavenport
3 – Thirst (V. Johansons) © H. Kelly
4 – Ibuibu Belu (E. Supriyanto) © D. Geroni
5 – A Thousand Ways (600 HIGHWAYMEN) © M. Baranova

MUSIKPROGRAMM

auf www.theaterformen.de

Live auf der Oker, schippernd und fingerschnippend, Schland besingend, Cello spielend: Fehler Kuti macht den Anfang, Anne Müller schließt den Festival-Konzertreigen auf dem Okerfloß in Braunschweig. Die Bands dazwischen haben sich im Refugio Berlin – einer Insel des Zusammenlebens von Leuten, die üblicherweise im Abseits leben – getroffen, um Konzerte für das Festival Theaterformen aufzunehmen. So spielt die Musik bei A Sea of Islands.

**DO 02.07. 17.00 Uhr
FEHLER KUTI**

Julian Warner singt als Fehler Kuti einen superflowigen Pop, gemacht aus Elektronischem, Afrobeat und Krautrock. Wer Lust hat, kann aus den Texten auch Theoriespaß und Smartness herauslesen, aber nur wer Lust hat.



© G. v. Foris

**SA 04.07. 21.30 Uhr
ILGEN-NUR**

Ilgen-Nur Borali schreibt Songs, richtige Indie-Rock-Hits, wobei Rock in dem Fall eher eine Frage der Instrumentierung ist. Adoleszenz-Geschichten, megalässig erzählt.



© C. Timm

**SO 05.07. 21.30 Uhr
MADAR BAND**

Der Flameco ist nur als eine der Musiken dieser Band. Einige ihrer Improvisationen swingen wie Stéphane Grappelli, sich duellierend mit Django Reinhardt irgendwo in Paris vor einigen Jahrzehnten. Dazu die klassische Musik aus Syrien, von woher die drei Musiker ursprünglich kommen.



© M. Abu Shukur

**DO 09.07. 21.30 Uhr
VERNESE BERBO & DIE BALKAN BOYS**

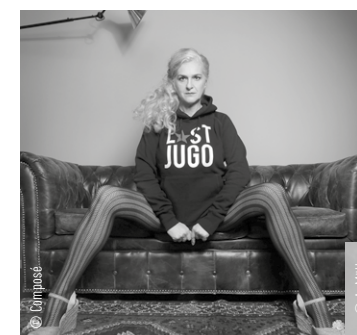
Vernesa Berbo spielt am Gorki-Theater in Berlin in vielbeachteten Stücken und versammelt dort immer wieder einmal ihre Band: Boys aus dem uns so fremden Thüringer Wald sowie sie selbst nebst Amira Kellner, beide singend.



© T. Brügging

**FR 10.07. 20.30 Uhr
FILM & TALK: DIE WILDE JAGD „HAUT ONTOGENESIS“**

Zwischen Erinnerung und Vorahnung, gibt es da eine Dimension dazwischen? Falls es sie geben sollte, wie gelange ich dorthin? Über „Haut“, das dritte Album seiner Band, hat Sebastian Lee Philipp alias Die Wilde Jagd einen Film-Essay in den Kasten gebracht. Im Anschluss redet unser Musik-Kurator Christoph Braun mit ihm darüber.



© Compas

**SA 11.07. 20.30 Uhr
ANNE MÜLLER**

Abschluss wieder auf Floß und Fluss: Mit Anne Müller und ihrem Cello, mit zaghaften Schraffuren, Verwaschungen und Pausen zu festerem & lauterem Griff & Strich. So leicht wie atmosphärisch dicht und auf der Oker.



© A. Müller



© M. Higaard

**FR 03.07. 21.30 Uhr
ROLF HANSEN**

Dieser Däne in Berlin interpretiert die Blue Notes ganz anders. Er kommt aus dem Jazz, hat viele Jahre als Studiomusiker für alle poppy Musiken verbracht. Sein Instrument: Die Elektrisk Guitar.

**MI 08.07. 21.30 Uhr
TELLAVISION**

Zirpen, zischen, züseln! Tellavision klingt inzwischen wie ein Statement, sehr betont, sehr auftrittsmäßig. Live im Trio mit Schlagzeug und Bass / Synthesizer. Wir züseln uns!

PERFORM AT HOME

Das Vermittlungsprogramm steht in diesem Jahr unter dem Motto „do it yourself“. Die Künstler*innen haben kurze Videos vorbereitet, anhand derer Sie selbst, ob alt oder jung, zu Performer*innen werden können. Tragen Sie die Produktionen ein Stück nach Braunschweig und lernen Sie die Künstler*innen und ihre Arbeitsweisen kennen! Mehr Infos auf www.theaterformen.de

SPIELPLAN	DO 02.07.	FR 03.07.	SA 04.07.	SO 05.07.	MO 06.07.	DI 07.07.	MI 08.07.	DO 09.07.	FR 10.07.	SA 11.07.	SO 12.07.
BRIEFKASTEN	Briesendung zu Granma. Posaunen aus Havanna von Rimini Protokoll - Briesendung zu Granma. Posaunen aus Havanna von Rimini Protokoll Briesendung zu Granma. Posaunen aus Havanna von Rimini Protokoll - Briesendung zu Granma. Posaunen aus Havanna von Rimini Protokoll - Briesendung zu Granma. Posaunen aus Havanna von Rimini Protokoll - Briesendung zu My Dear Prison Officer von Silke Huysmans, Hannes Dereere und Negar Rezvani - Briesendung zu My Dear Prison Officer von Silke Huysmans, Hannes Dereere und Negar Rezvani - Briesendung zu My Dear Prison Officer von Silke Huysmans, Hannes Dereere und Negar Rezvani - Briesendung zu My Dear Prison Officer										
STAATSTHEATER GROSSES HAUS	17.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons		17.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	17.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	17.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons	15.00–21.00 Thirst Voldemärs Johansons
STAATSTHEATER KLEINES HAUS	17.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas		17.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	17.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	17.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas	15.00–21.00 Cattivo Marlene Monteiro Freitas
GARTENHAUS HAECKEL UND ZUHAUSE	15.00–17.00 Wanaset Yodit (Zuhause) 17.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Zuhause) Laila Soliman	15.00–17.00 Wanaset Yodit (Zuhause) 17.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–17.00 Wanaset Yodit (Zuhause) 17.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–17.00 Wanaset Yodit (Zuhause) 17.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman	15.00–21.00 Wanaset Yodit (Installation) Laila Soliman
LOT-THEATER	17.00/19.00/21.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen		17.00/19.00/21.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	17.00/19.00/21.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	17.00/19.00/21.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen	14.00/16.00/18.00/20.00 A Thousand Ways 600 Highwaymen
EINRAUMS-7	17.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique		17.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	17.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	17.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique	15.00–21.00 Los Sobrevidentes Laura Liz Gil Echenique
INNENSTADT BRAUNSCHWEIG	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner	Ihr Lindner & Steinbrenner
ONLINE ANGEBEBEN SIND STARTZEITEN DER VIDEOS, DIE ZWEI TAGE ABRUFBAR BLEIBEN.	18.00 Eröffnung 19.00 The Ocean Will Always Try to Pull You In Ogotu Muraya	19.00 Salt Eko Supriyanto	19.00 The Practice of Emptying Space Ira Brand	19.00 Ibuibu Belu: Bodies of Borders Eko Supriyanto			19.00 Ein Gespräch zu salt. Selina Thompson	19.00 The Choir and the Island Ligia Soares	19.00 Khao Khao Club.mp3 Yudai Kamisato	19.00 Porcelain White: The Conversation Zwoisy Mears-Clarke . Venuri Perera	
LIVESTREAM THE ONE THING THAT HELPED	19.30 Ogotu Muraya Gespräch 20.30 Marlene Monteiro Freitas Gespräch	19.30 Lindner & Steinbrenner Gespräch	19.30 Ira Brand Gespräch	17.30 Eko Supriyanto Gespräch 20.30 600 HIGHWAYMEN Gespräch	19.30 Laila Soliman Gespräch 20.30 Laura Liz Gil Echenique Gespräch	19.30 Stefan Kaegi (Rimini Protokoll) Gespräch 20.30 Huysmans und Dereere Gespräch	19.30 Selina Thompson Gespräch	19.30 Ligia Soares Gespräch	15.30 Yudai Kamisato Gespräch 19.30 Mears-Clarke . Perera Gespräch		19.00 Wie war's? Team TF Gespräch
FILME ONLINE BIS 24 UHR ABRUFBAR		20.30 Jakarta Disorder	20.30 Teatro de Guerra				20.30 Black Mother	20.30 Tchindas			
MUSIK ONLINE	17.00 Fehler Kuti	21.30 Rolf Hansen	21.30 Ilgen-Nur	21.30 Madar Band			21.30 Tellavision	21.30 Vernesa Berbo & Die Balkan Boys	20.30 Die Wilde Jagd Film und Gespräch	20.30 Anne Müller	

FESTIVAL

BRAUNSCHWEIG

TH30TER

2. – 12.7. 2020

FORMEN

SONDERAUSGABE



A SEA OF ISLANDS

www.theaterformen.de
Pleasant Island Sibylle Hübner und Hannes Dereere. Foto: V. Sakhin



PROGRAMMINFORMATIONEN UND ONLINE-KARTENVERKAUF

www.theaterformen.de

KARTENSERVICE

Die Vorverkaufsstellen des Staatstheaters Braunschweig sind bis auf Weiteres geschlossen. Karten für die Installationen können telefonisch, per Mail und online erworben werden. Keine Abendkassen an den jeweiligen Spielorten.

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Fon +49. 531. 1234 567

Das Festival Theaterformen 2020 ist eine Veranstaltung des Staatstheaters Braunschweig, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Stadt Braunschweig, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und die Stiftung Niedersachsen.

